



Kooperationsverträge zwischen Schulministerium und Fachhochschulen

Ministerin Löhrmann: Wir unterstützen die Anschlussfähigkeit von Bildungsgängen

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Düsseldorf, 22. Oktober 2012. Ein Berufskolleg-Abschluss in Betriebswirtschaft ergibt bei einem anschließenden Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Bielefeld wertvolle credit points: Dies gilt seit Januar 2011, als sich erstmals in Nordrhein-Westfalen eine öffentliche Fachhochschule dazu verpflichtete, die erworbenen Leistungen von Absolventinnen und Absolventen aus sieben regionalen Berufskollegs pauschal anzuerkennen und so den Übergang vom Berufskolleg in die Hochschule zu erleichtern. Nun wurde der bestehende Vertrag mit der FH Bielefeld um zusätzliche Studiengänge erweitert. Die private Europäische Fachhochschule Brühl konnte zudem als ein neuer Vertragspartner gewonnen werden.

Schulministerin Sylvia Löhrmann, die schon nach Abschluss des ersten Vertrages den Wunsch geäußert hatte, dass weitere Regionen diesem Beispiel folgen, zeigte sich sehr erfreut über die neuen Verträge: „Mit diesen Kooperationsvereinbarungen können wir Lernwege sinnvoll verkürzen, und wir sichern die Anschlussfähigkeit von Bildungsgängen. Die Anerkennung und damit auch Wertschätzung ihrer bereits erworbenen Leistungen kann für Absolventinnen und Absolventen der Berufskollegs eine Motivation sein, ein Studium anzuschließen“, so Löhrmann.

Der heute im Schulministerium unterzeichnete erweiterte Kooperationsvertrag mit der FH Bielefeld sieht vor, dass Absolventinnen und Absolventen der kooperierenden Fachschulen für Wirtschaft mit Fachrichtung Betriebswirtschaft ihre bereits erworbenen Leistungen in nun fünf Bachelor-Studiengängen der Fachrichtung Wirtschaft anrechnen lassen können. In einem weiteren Vertrag werden zusätzlich für

unterschiedliche Bildungsgänge im Bereich Technik Anrechnungen auf ähnliche Bachelor-Studiengänge vereinbart.

Im Vertrag mit dem neuen Kooperationspartner, der privaten Europäischen Fachhochschule (EUFH) Brühl, wird festgelegt, den Abschluss von Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Wirtschaft mit Fachrichtung Betriebswirtschaft im Umfang von 90 credit points anzurechnen. Zudem wird für den Berufsabschluss „Fremdsprachenassistentin/Fremdsprachenassistent“ eine pauschale Anrechnung vereinbart.

Die Kooperationsvereinbarungen wurden von Schulministerin Sylvia Löhrmann und der Präsidentin der FH Bielefeld, Professorin Beate Rennen-Althoff, sowie von Professor Birger Lang und Professor Hermann Hansis von Seiten der EUFH Brühl unterzeichnet.

Die Anerkennung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium folgt den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz vom 28. Juni 2002 und 18. September 2008. Danach können bis zu 50 Prozent eines Hochschulstudiums außerhalb einer Hochschule erworben und pauschal anerkannt werden.